

1

Anwesend / Présents: Joe Nilles, Suzette Seyler-Grommes, Daniel Scharff, Guy Adehm, Carlo Bentner, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Marc Wintersdorf
Entschuldigt abwesend / Absence excusée: ./.
Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé
Gemeindeeinnahmerin / receveuse communale: Jessica Feller (P. 2-3)
Technischer Dienst / Service technique: Claude Wagner, David Schuster (P. 6-11)
Schulvorstand / Comité d'école: Cathy Zehren (P. 15-16)
Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00
Zuhörer / Auditeurs: 1 **Presse:** ./.

01.06.2022

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.7](#))

Geschlossene Sitzung

1. Auf der ersten Liste des Unterrichtsministeriums wird Frau Kipgen Laurence aus Christnach auf einen Teilzeitposten von 75% in den Zyklen 2-4 genannt. Sie ersetzt Frau Fellerich Manuela, die ab November 2022 in Rente geht. Für einen weiteren Posten im 1. Zyklus zu 100% für das Schuljahr 2022/2023 wurden die Kandidatinnen vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt.

Öffentliche Sitzung

2. Der Restanzenetat des Jahres 2021 der Gemeinde wird von der Einnahmerin Jessica Feller vorgestellt. Die verbleibende Summe der einzutreibenden Schulden beträgt 4.267,13 €. Es wurden mehrere Entlastungen über 70,00 € angenommen, da in diesen Fällen keine Möglichkeit mehr besteht das Geld einzutreiben.

3. Einstimmig genehmigt der Gemeinderat Einnahmebelege über 255.423,53 € des Jahres 2021. Dies sind lediglich Einnahmen welche nicht durch ein Gesetz, ein Gemeindereglement oder eine Konvention vorher festgelegt und genehmigt wurden.

4. Der Preis eines Essens welche durch Servior im Rahmen der Dienstleistung Essen auf Rädern geliefert wird, liegt seit Anfang Januar 2022 bei 15,27 €. In der Zwischenzeit wurde jedoch der verrechnete Gestehungspreis wiederum durch die Preisentwicklung angepasst und beträgt für die Gemeinde ab dem 1.4.2022 15,65 € pro gelieferttes Essen.

Einstimmig genehmigen die Räte eine Erhöhung des Preises eines Essens auf 15,65 €. Nach Genehmigung durch die Oberbehörde gilt dieser Preis ab dem dritten Tag des offiziellen Aushangs beim Kauf der Essensscheine.

5. Der Haushalt 2022 sieht ein Projekt zur Entwicklung einer mobilen App der Gemeinde Berdorf fürs Handy oder Tablett vor.

Nachdem der Schöffenrat drei in Luxemburg ansässige Firmen zu dem Thema kontaktiert hatte, entschied man sich dafür die Firma Logfire aus Befort mit der Entwicklung der App zu beauftragen. Logfire ist eine regional ansässige Firma mit dem Label „Made in Luxemburg“, welche die Bedürfnisse der umliegenden Gemeinden kennt und die weiterführende Begleitung der App garantieren kann.

Auf Basis des zusammen mit der Gemeindeverwaltung aufgestellten Lastenheftes

wurden die zur Entwicklung der App berechneten Kosten auf 54.405 € inklusive Mehrwertsteuer geschätzt.

Da im Haushalt lediglich ein Kredit von 42.000 € eingeschrieben wurde, schlägt der Schöfferrat den Räten vor diesen um 14.000 auf 56.000 € zu erhöhen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

6. Das Vordach des Eingangs zur früheren Kirche in Bollendorf-Pont befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Die Kosten des Projektes zur Renovierung dieses Vordaches werden auf rund 40.000 € geschätzt. Einstimmig genehmigt der Gemeinderat den dementsprechenden Kostenvoranschlag.



7. Das CGDIS tätigte im vergangenen Jahr eine Anfrage zum Umbau des Gebäudes des CIS Berdorf. Der auf Basis der vorgeschlagenen Baumaßnahmen ausgearbeitete Kostenvoranschlag von 98.000 € wird einstimmig angenommen.

Die Arbeiten beinhalten eine genderkonforme Ausrichtung der Umkleieräume sowie einen Umbau und eine Neueinteilung des 1. Stocks zur besseren Nutzung als Versammlungsraum für die Jugendwehr, einem Fitnessraum und Platz zum Lagern von Material. Es wird eine Trennwand installiert um diese Räume vom Rest der Halle abzusichern.

8. Es ist vorgesehen in den Staatsstraßen CR137 Richtung Consdorf und CR364 Richtung Grundhof, Geschwindigkeitsanzeigen für Fahrzeuge, welche die Ortschaft verlassen, anzubringen. Der dementsprechende Kostenvoranschlag für das Liefern und Installieren zwei solcher Geschwindigkeitsmesser in Höhe von 14.000 € wird einstimmig angenommen.



9. Die Installation von Berliner Kissen in mehreren Straßen der Ortschaft Berdorf, hat einen positiven Effekt auf die Geschwindigkeit der Fahrzeuge und demnach für die Sicherheit der Anwohner der Straßen.

Dieses Projekt wird in den nächsten Jahren in den 30 km/h Zonen der Gemeinde fortgeführt. Dieses Jahr werden die Straßen „An der Ruetsbech“ in Berdorf mit zwei Berliner Kissen und „Gruusswiss“ in Bollendorf-Pont mit drei solcher Kissen ausgestattet.

Die Kosten dieser Maßnahme belaufen sich auf 28.500 € und werden einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

10. Nach der Fertigstellung der Wohneinheiten des Bebauungsplans „Am Pesch“ bleibt für die Gemeinde die Gestaltung des öffentlichen Platzes an der Kreuzung „rue de Grundhof“ und der Straße „an der Ruetsbech“.

Ein erstes Projekt zur Gestaltung eines Fußgänger freundlichen öffentlichen Platzes mit einer 30 km/h Zone, ähnlich dem Konzept des shared space, welches in anderen Gemeinden des Landes umgesetzt worden ist, wurde vom Straßenbaumministerium abgelehnt.

Somit bleibt der Gemeinde lediglich die Gestaltung des Platzes mit der Beibehaltung der vorhandenen Straße mit einer maximalen Geschwindigkeit von 50 km/h in der Stunde, dem Anlegen zusätzlicher Parkplätze und dem Anlegen einiger Rastplätze mit Bänken.

Der Kostenvoranschlag für die Umgestaltung des Platzes beläuft sich auf 224.090,10 € (siehe beiliegende Planskizze) und wird einstimmig genehmigt.





11. Dem Gemeinderat liegt ein neuer Teilbebauungsplan im Ort genannt „Lafewier“ in Weilerbach vor. Dieser wurde vom Studienbüro Luxplan s.a. aus Capellen im Auftrag des Konsortiums Guelf erstellt.

Nach dem offiziellen Aushang lagen keine Beanstandungen seitens eines Dritten gegen den Plan vor. Die Vorschläge des Gutachtens der Bewertungskommission des Innenministeriums wurden größtenteils in das Projekt eingearbeitet.

Dieses sieht den Bau von 8 Einfamilienhäusern und 4 Doppelhäusern auf 12 Losen vor. 36,23 % der Fläche des Teilbebauungsplans werden an die Gemeinde abgetreten und beinhalten zwei Regenrückhaltebecken, Grünflächen und Straßen mit den nötigen Basisinfrastrukturen.

Einstimmig wird der Teilbebauungsplan „Lafewier“ von den Räten angenommen.

12. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mehrere Konzessionen für Bestattungsstellen auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“:

Eine Konzessionen für eine Dauer von 15 Jahren für Frau Danielle Grün-Engel aus Remich anlässlich des Ablebens ihrer Schwester Anita Engel aus Befort.

Zwei Konzessionen für eine Dauer von 30 Jahren für Frau Cnythia Masselter aus Braidweiler anlässlich des Ablebens ihres Vaters Charles Masselter aus Scheidgen.

13. Die Kletterfelsen in der „Wanterbaach“ sind europa- und weltweit bekannt. Die Verantwortung für den guten Zustand der vorhandenen Installationen liegt bei der Gemeinde und deren Unterhaltsarbeiten werden durch die FLERA (Fédération luxembourgeoise d'escalade et de Randonnée sportive et d'Alpinisme) garantiert.

Diese Partnerschaft wurde nach langjährigen Diskussionen in einer Konvention definitiv festgehalten, um eine größere juristische Klarheit zu erreichen und Unfällen vorzubeugen. Die Gemeinde beteiligt sich mit einem maximalen jährlichen Beitrag von 6.500 € an den Kosten des Unterhalts der Infrastrukturen des Kletterfelsens.

Diese Vereinbarung wird einstimmig vom Gemeinderat gutgeheißen.

14. Einstimmig wird die Konvention 2022 mit dem regionalen Sozialamt in Befort und dem Familienministerium genehmigt. Die Gesamtkosten für die Gemeinden Bech, Befort, Berdorf, Consdorf und Reisdorf belaufen sich auf 375.330,45 € wobei das Familienministerium 50% der Kosten tragen wird. Rund 59.500 € betragen demnach die Kosten der Gemeinde Berdorf.

15. Die provisorische Schulorganisation der Grundschule Berdorf für das Schuljahr 2022/2023 wird einstimmig gutgeheißen.

Das vom Ministerium berechnete Kontingent weist der Berdorfer Grundschule 321 Stunden zu welche auf die einzelnen Klassen verteilt werden müssen:

Zyklus 1: 1 Klasse der Vorschule (8 von 10 eingeschriebenen Schülern und 2 Klassen der Spielschule mit 31 Schülern.

Zyklus 2: 3 Klassen (39 Schüler)

Zyklus 3: 2 Klassen (35 Schüler)

Zyklus 4: 2 Klassen (39 Schüler)

Im Ganzen 10 Klassen mit 154 Schülern.

Es bleiben folgende freien Posten zu besetzen:

- ein Halbzeitposten im 1. Zyklus-Vorschule
- ein Vollzeitposten im 1. Zyklus der Spielschule
- ein Posten zu 75% in den Zyklen 2 bis 4

Hinzu kommen 11 Stunden Auffangkurse.

16. Im gleichen Atemzug genehmigt der Gemeinderat einstimmig den PEP (Plan d'Encadrement Périscolaire) 2022/2023. Dieser Plan stellt eine globale Übersicht des Schul- und Betreuungsangebotes ausserhalb der Schulstunden dar.

17. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von einer neuen lokalen Vereinigung genannt FCKNG.LOW mit Sitz in Berdorf.

18. Informationen an die Räte:

• Festlegen der nächsten Sitzung des Gemeinderates auf Montag den 11. Juli 2022 um 15:30 Uhr.

Fragen und Anregungen der Räte:

- Keine

Ende der Sitzung gegen 17:45 Uhr

//////////////////////////////////// **version française** //////////////////////////////////////

Mairie

Séance à huis clos

1. Madame Kipgen Laurence de Christnach est affectée sur un poste à 75 % des cycles 2 à 4 sur la première liste du Ministère de l'Education Nationale. Elle remplace Madame Fellerich Manuela laquelle prendra sa retraite en novembre 2022.

Pour un autre poste libre (cycle 1 à 100% pour l'année scolaire 2022/2023) aucune des candidates n'a été retenue.

Séance publique

2. L'état des restants 2021 de la commune est présenté par la receveuse communale Jessica Feller. Le solde des dettes à récupérer se chiffre à 4.267,13 €. Plusieurs décharges non payées pour un montant total de 70,00 € ont été déduites, car le conseil communal les estime irrécupérables.

3. Diverses recettes pour l'année 2021 d'un total de 255.423,53 € sont entérinées unanimement. Il s'agit ici de recettes qui ne sont pas réglées préalablement par une loi, un règlement communal ou une convention.

4. Le prix d'un repas livré par Servior dans le cadre du service repas sur roues est fixé depuis janvier 2022 à 15,27 €. Entretemps le prix de revient d'un repas a été augmenté et adapté à l'évolution du prix sur le marché et la commune devra payer 15,65 € par repas à partir du 1er avril 2022.

A l'unanimité le conseil communal décide de fixer le prix d'un repas du service repas sur roues à 15,65 €. Après l'approbation par l'autorité de tutelle, ce prix est d'application trois jours après sa publication officielle.

5. Le budget 2022 prévoit un poste pour le développement d'une application mobile pour téléphone mobile ou tablette.

Après avoir contacté trois firmes au Luxembourg, le collège échevinal décidait de passer la commande pour le développement de l'application à la société Logfire de Beaufort, étant une firme de la région, en possession du label «Made in Luxembourg» et offrant un service adapté aux besoins de notre commune, de même qu'un suivi de l'application après sa mise en public.

Sur base du cahier des charges développé ensemble avec l'administration

communale les travaux prévus pour l'application de la commune de Berdorf ont été chiffrés à 54.405,00 €.

Vu que le budget ne prévoyait qu'une estimation de crédit de 42.000 €, le collège échevinal demande au conseil communal d'augmenter ce crédit d'un montant de 14.000 € pour le porter à 56.000 €. Cette proposition est entérinée unanimement par les conseillers.



6. Le parvis de l'accès vers l'ancienne église de Bollendorf-Pont se trouve dans un très mauvais état. Un projet pour la rénovation de ce parvis a été estimé à environ 40.000 €. Le devis de ce projet est approuvé unanimement par les conseillers.

7. L'année dernière le CGDIS avait contacté la commune pour demander des travaux de transformation du bâtiment du service d'incendie à Berdorf. Le devis au montant de 98.000 € élaboré sur base des mesures demandées est entériné unanimement par les conseillers.

Les travaux à réaliser comprennent la mise en conformité pour l'intégration de la dimension du genre des vestiaires et la modification de la répartition des locaux du premier étage avec une salle pour les réunions des jeunes pompiers, une salle fitness et de la place pour stocker du matériel. Un mur de séparation sera installé pour protéger ces locaux du reste du hall.

installé pour protéger ces locaux du reste du hall.



8. Il est prévu d'installer sur les chemins repris CR137 vers Consdorf et CR364 vers Grundhof des indicateurs de vitesse pour les véhicules quittant le village. Le coût pour la fourniture et l'installation de ces appareils a été estimé à 14.000 €. Le devis est également approuvé unanimement.

9. L'installation de coussins berlinois dans différentes rues de la localité Berdorf avait bien pour conséquence la réduction de la vitesse des véhicules traversant ces rues et l'augmentation de la sécurité des riverains.

Ce projet sera continué dans les années à venir. Pour l'année en cours on installera deux coussins berlinois dans la rue «An der Ruetsbech» à Berdorf et trois coussins dans la rue «Gruusswiss» à Bollendorf-Pont.

Les coûts de cette mesure ont été chiffrés à 28.500 € et sont unanimement approuvés par le conseil communal.



10. Après la finalisation des travaux de construction des derniers immeubles du lotissement «Am Pesch», il reste pour la commune l'aménagement de la place publique au croisement rue de Grundhof et rue «An der Ruetsbech».

Un premier projet de la commune prévoyant l'aménagement d'une place publique favorisant le piéton, avec une zone 30 km/h, équivalent au concept du «shared space», existant dans d'autres communes du pays, a été rejeté par le ministère des travaux publics.

Ainsi il reste à la commune le seul choix de l'aménagement minimal de la place avec une voirie existant avec une vitesse maximal de 50 km/h, et avec l'aménagement de quelques places de stationnement et des aires de repos avec banquettes.

Le devis estimatif des travaux d'aménagement de cette place se chiffre à 224.090,10 € (voir l'esquisse de plan annexé) et est entériné unanimement par les conseillers.

11. Le conseil communal doit se prononcer sur un projet d'aménagement particulier au lieudit «Lafewien» à Weilerbach. Ce plan a été établi par le bureau Luxplan s.a. de Capellen pour le compte des consorts Guelf de Leudelange.

Après la publication officielle aucune réclamation n'a été introduite contre le plan en question. Les recommandations de la cellule d'évaluation du ministère de l'Intérieur ont été majoritairement travaillées dans le projet.

Ce dernier comprend la réalisation de huit maisons unifamiliales et de quatre maisons jumelées sur 12 lots. 36,23 % de la surface du plan d'aménagement particulier seront cédées à la commune et ceci pour la réalisation de deux bassins de rétention pour eaux pluviales, des espaces verts et des rues avec les infrastructures de base nécessaires.

A l'unanimité les conseillers approuvent le PAP «Lafewien» à Weilerbach.



12. Les conseillers approuvent unanimement plusieurs concessions pour des emplacements sur le cimetière forestier «Laangebësch»:

Une concession pour une durée de 15 ans pour Madame Danielle Grün-Engel de Remich sollicitée à l'occasion du décès de sa sœur Anita Engel de Befort.

Deux concessions pour une durée de 30 ans pour Madame Cynthia Masselter de Braidweiler à l'occasion du décès de son père Charles Masselter de Scheidgen.

13. Le site d'escalade «Wanterbaach» à Berdorf est connu en Europe et même dans tout le monde. Il est propriété de la commune de Berdorf et tombe sous sa responsabilité juridique. L'entretien des installations des voies d'escalade est garanti par la FLERA (Fédération luxembourgeoise d'escalade et de Randonnée sportive et d'Alpinisme).

Après de longues discussions cette coopération a été retenue dans une convention de collaboration, pour ainsi atteindre une plus grande sécurité juridique et pour éviter des accidents. La commune participe avec un crédit annuel maximal de 6.500 € aux frais d'entretien du site d'escalade.

Cette convention est approuvée unanimement par les conseillers.

14. La convention 2022 entre l'Office social régional de Beaufort et le ministère de la Famille est adoptée unanimement. Le coût total pour les communes de Bech, Beaufort, Berdorf, Consdorf et Reisdorf s'élèvera à 375.330,45 € desquels le ministère de la Famille prendra 50% à sa charge. La charge de la commune de Berdorf s'élève à 59.500 €.

15. L'organisation scolaire provisoire de l'école primaire de Berdorf pour l'année 2022/2023 est adoptée à l'unanimité des voix.

Selon le contingent accordé par le ministère à notre école fondamentale, 321 heures sont à répartir sur les différentes classes :

Cycle 1: 1 classe précoce (8 de 10 élèves inscrits)

et 2 classes préscolaires (31 élèves)

Cycle 2: 3 classes (39 élèves)

Cycle 3: 2 classes (35 élèves)

Cycle 4: 2 classes (39 élèves)

En total: 10 classes avec 154 élèves

Finalement ils restent à pourvoir plusieurs postes vacants

- 1 poste à 50% au cycle 1 précoce
- 1 postes à 100% au cycle 1 préscolaire
- 1 poste à 75 % aux cycles 2 à 4

S'y ajoutent 11 leçons de cours d'accueil.

16. Les conseillers approuvent également à l'unanimité le PEP (Plan d'Encadrement Péricolaire) 2022/2023. Ce plan donne une vue d'ensemble de l'offre péricolaire pour les élèves de l'enseignement fondamental de Berdorf.

17. Le conseil communal prend connaissance d'une nouvelle association dénommée FCKNG.LOW avec siège à Berdorf.

18. Informations aux conseillers :

- Fixation de la date de la prochaine séance du conseil communal au 11 juillet 2022 15:30 heures;

Questions et suggestions des conseillers

- Néant

Fin de la séance vers 17:45 heures

